

Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I Sensibler Schwerpunktraum ÖBB
 - V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischottern zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V10 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
 - V11 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
 - V12 Zeitraum der Beschränkung
 - V13 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V14 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V15 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
 - V16 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
 - V17 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V18 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
 - V19 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
 - V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

- Ausgleichsmaßnahmen**
- A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

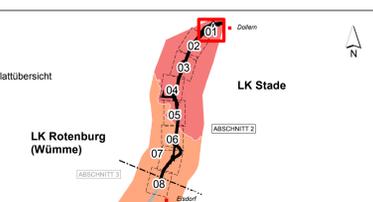
- Geplantes Vorhaben**
- M003 M002 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - 245A 245B Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
 - V16 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
 - XXXX Rückbau von Bestandsleitungen
 - [] Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - [] Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
 - [] Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - [] Temporäre Zuwegung
 - [] Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
 - [] Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
 - [] Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - [] Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Vorhandene Freileitungen**
- [] Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - [] Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - [] Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - [] Umspannwerk

- Grenzen**
- [] Untersuchungsgebiet
 - [] Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
 - [] Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
 - [] Landkreisgrenze ⁽¹⁾
 - [] Gemeindegrenze ⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- [] Umriss Biotoptyp mit Code
 - [] Naturschutzgebiet ⁽²⁾
 - [] FFH-Gebiet ⁽²⁾

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDEWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzplan Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
Tennet TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
 Abschnitt 2: Dollern - Eisdorf, LH-14-3111

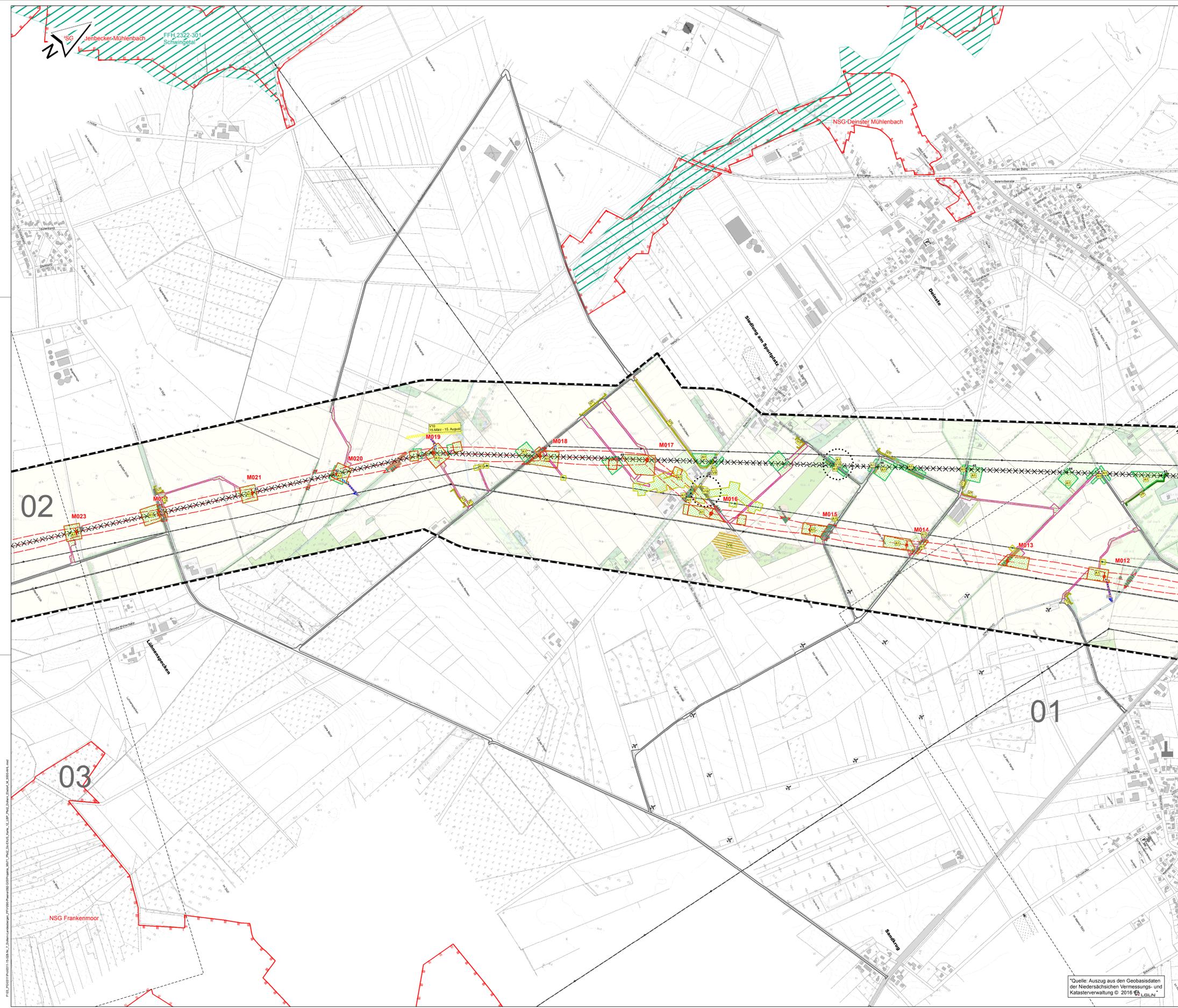
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	0311-15-028	
gez. 31.01.2020	AHL	Datei-Name LBP_Pfst2_Dollern_Eisdorf.mxd	
gepr. 31.01.2020	MST	Ploteinstellung	
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 01

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 34 70 17
 20339 Bremen
 Kapfelfeldstraße 9
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2032-0
 Telefax +49 421 2032-147

Planungs-Gemeinschaft GÖR LaReG
 Landschaftspflege
 Realisierung
 Grünplanung
 Landschaftsbau
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Hautesse
 Landschaftsbau
 Dipl. Biologe
 Prof. Dr. Gernar Reinhold
 38126 Braunschweig
 Helmstedter Straße 55A
 Telefon 0531 707168-0
 Telefax 0531 707168-15
 Internet www.lareg.de
 E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

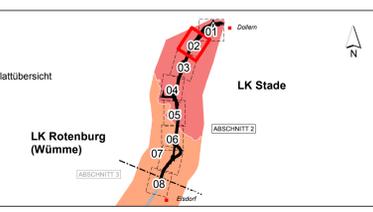
- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I1 Sensibler Schwerpunktraum ÖBB
 - V5 Teilerrichtung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V10 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
 - V11 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
 - V12 Zeitraum der Beschränkung
 - V13 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V14 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V15 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
 - V16 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
 - V17 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V18 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
 - V19 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
 - V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

- Ausgleichsmaßnahmen**
- A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

- Geplantes Vorhaben**
- M003 M002 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - M001 Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
 - M004 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
 - M005 Rückbau von Bestandsleitungen
 - M006 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - M007 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
 - M008 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - M009 Temporäre Zuwegung
 - M010 Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
 - M011 Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
 - M012 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - M013 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk
- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
 - Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
 - Landkreisgrenze⁽¹⁾
 - Gemeindegrenze⁽¹⁾
- Sonstige Darstellungen**
- Umriss Biotoptyp mit Code
 - Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDESWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzplan Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
Tennet TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
 Abschnitt 2: Dollern - Eisdorf, LH-14-3111

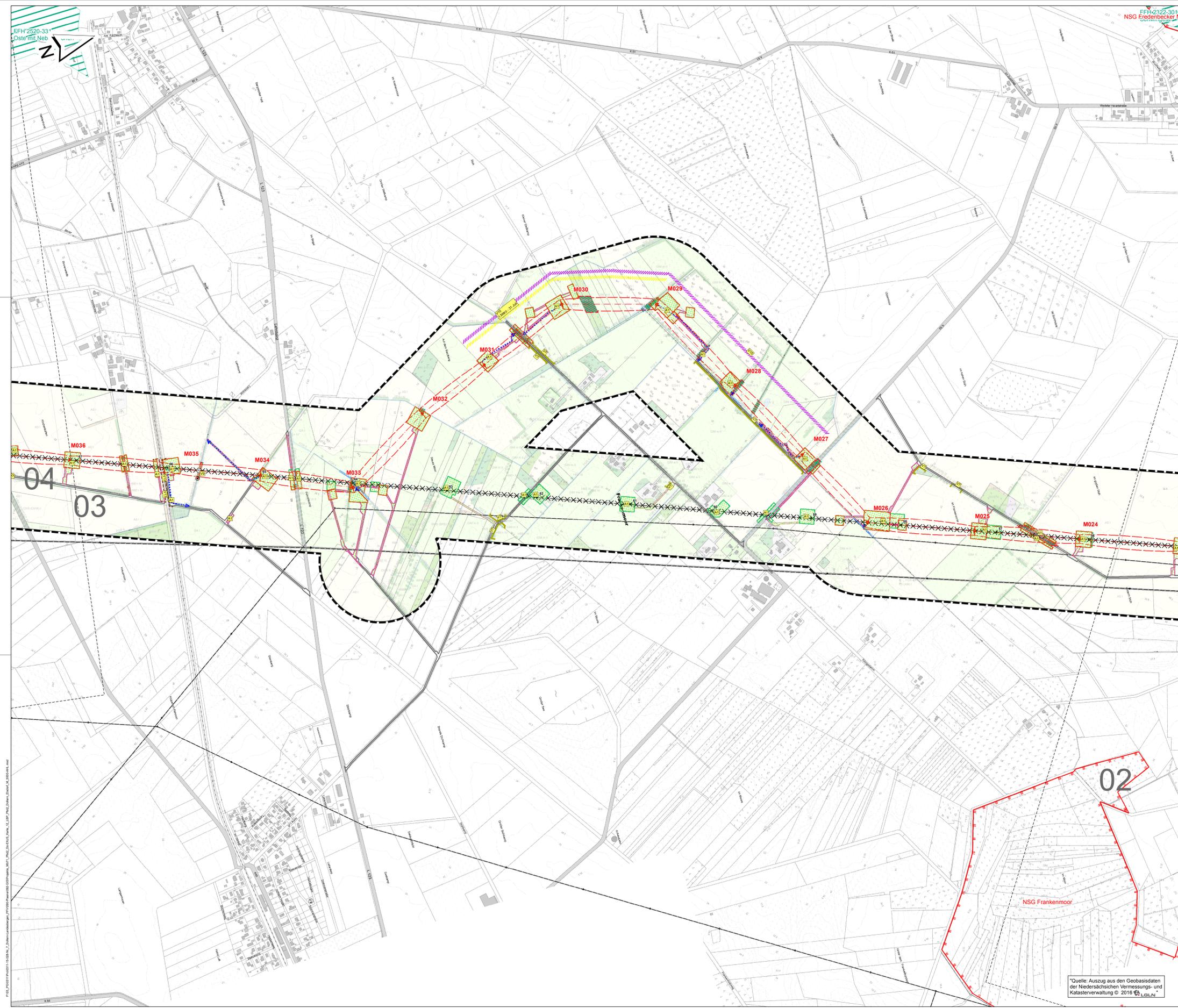
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	0311-15-028	1:5.000
gez. 31.01.2020	AHL	Datei-Name: LBP_Pfst2_Dollern_Eisdorf.mxd	Karte: 12
gepr. 31.01.2020	MST	Ploteinstellung	Blatt: 08
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 02

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 34 70 17
 20339 Bremen
 Kapf-Feldweg 89a-91
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2322-9
 Telefax +49 421 2322-47

Planungs-Gemeinschaft GfR LaReG
 Landschaftsplanung
 Neuaufstellung
 Grünplanung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Hautes
 Landschaftsarchitektin
 Dipl. Biologin
 Heintzendorfer Straße 55A
 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-0
 Telefax 0531 707158-15
 Internet www.lareg.de
 E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- M01 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - M02 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - M03 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - M04 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)

- M05 Sensibler Schwerpunkttraum ÖBB
- M06 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
- M07 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- M08 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- M09 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
- M10 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
- M11 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
- M12 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
- M13 Zeitraum der Beschränkung (1. Apr. - 31. Jul.)
- M14 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- M15 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
- M16 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
- M17 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- M18 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- M19 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
- M20 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
- M21 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

Ausgleichsmaßnahmen

- M22 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

Geplantes Vorhaben

- M001 M002 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- M23 Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
- M24 M24B Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- M25 Rückbau von Bestandsleitungen
- M26 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- M27 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
- M28 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- M29 Temporäre Zuwegung
- M30 Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
- M31 Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
- M32 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- M33 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
 - Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
 - Landkreisgrenze⁽¹⁾
 - Gemeindegrenze⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- Umriss Biotoptyp mit Code
 - Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDESWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

Blattübersicht		LK Stade	
LK Rotenburg (Wümme)			
f			
e			
d			
c			
b			
a			
Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
 Abschnitt 2: Dollern - Eisdorf, LH-14-3111

Zzeichnungsinhalt
Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

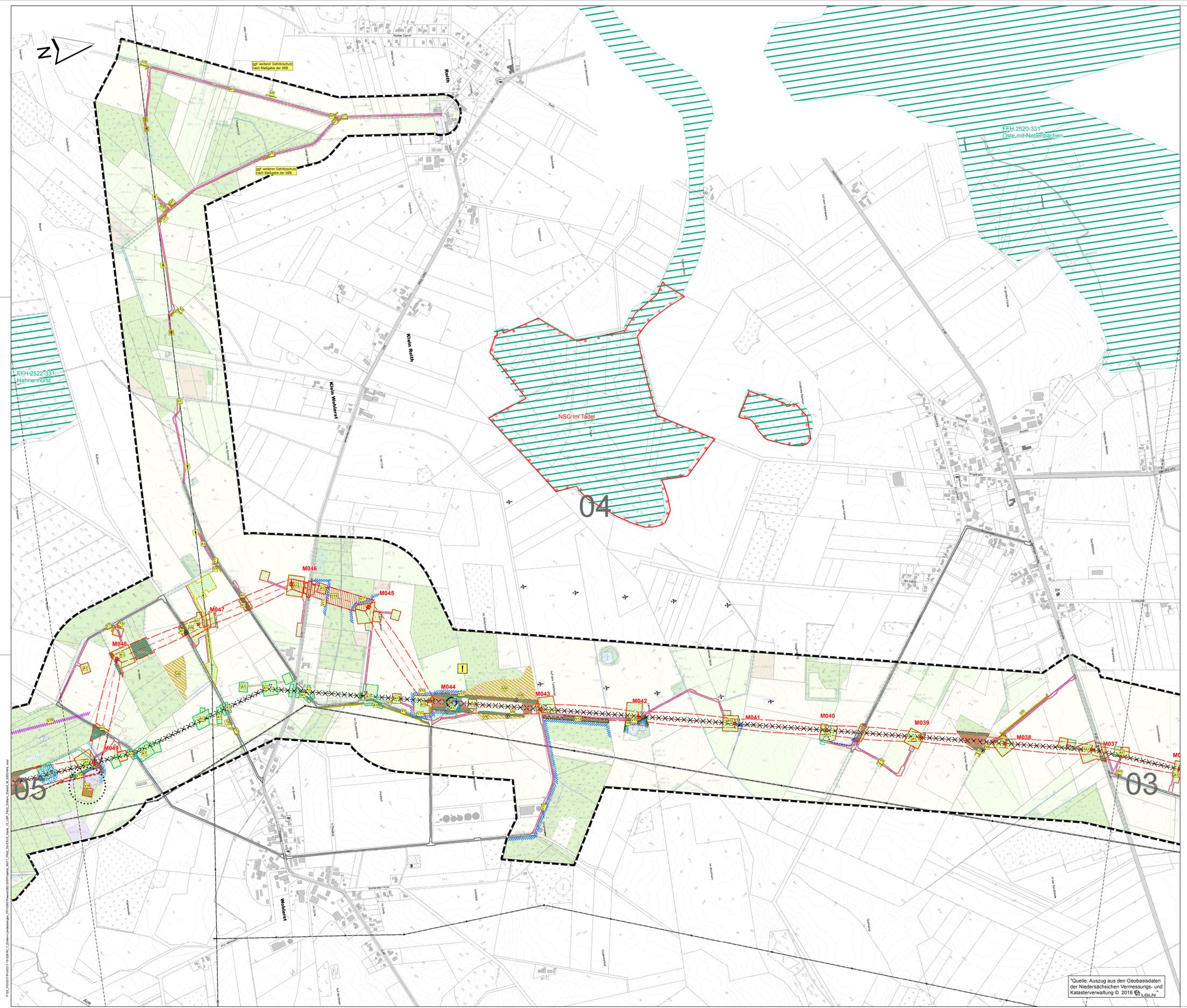
Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	1:5.000
gez. 31.01.2020	AHL	Datei-Name: LBP_Pfst2_Dollern_Eisdorf.mxd	Karte: 12
gepr. 31.01.2020	MST	Ploteinstellung	Blätter: 08

Blattgröße: Blatt-Nr.: 03

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 34 70 17
 20339 Bremen
 Kapfelerand/Braun-Str. 9 Telefon +49 421 2522-0
 20339 Bremen Telefax +49 421 2522-147

Planungs-Gemeinschaft GoR **LaReG** Landschaftsplanung
 Realisierung
 Grünplanung
 Landschaftsarchitektur Dipl. Biologe
 Dipl.-Ing. Ruth Peschke-Haack Prof. Dr. Gunmar Reinhold
 Landschaftsarchitekt
 Heintzendorfer Straße 55A 38112 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-00 Telefax 0531 707158-15
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)

- I Sensibler Schwerpunkt ÖBB
- V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
- V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotter zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
- V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
- V10 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
- V11 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
- V12 Zeitraum der Beschränkung
- V13 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V14 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
- V15 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
- V16 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- V17 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- V18 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
- V19 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
- V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

Ausgleichsmaßnahmen

- A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

Geplantes Vorhaben

- M003 M002 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- M001 Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
- M004 M005 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- M006 Rückbau von Bestandsleitungen
- M007 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- M008 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
- M009 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- M010 Temporäre Zuwegung
- M011 Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
- M012 Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
- M013 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- M014 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
- U Umspannwerk

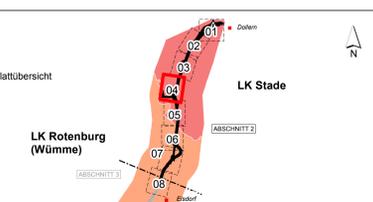
Grenzen

- Untersuchungsgebiet
- Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
- Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
- Landkreisgrenze ⁽¹⁾
- Gemeindegrenze ⁽¹⁾

Sonstige Darstellungen

- B Umriss Biotoptyp mit Code
- N Naturschutzgebiet ⁽²⁾
- F FFH-Gebiet ⁽²⁾

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDEWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber:
tennet Taking power further
 TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt:
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
 Abschnitt 2: Dollern - Eilsdorf, LH-14-3111

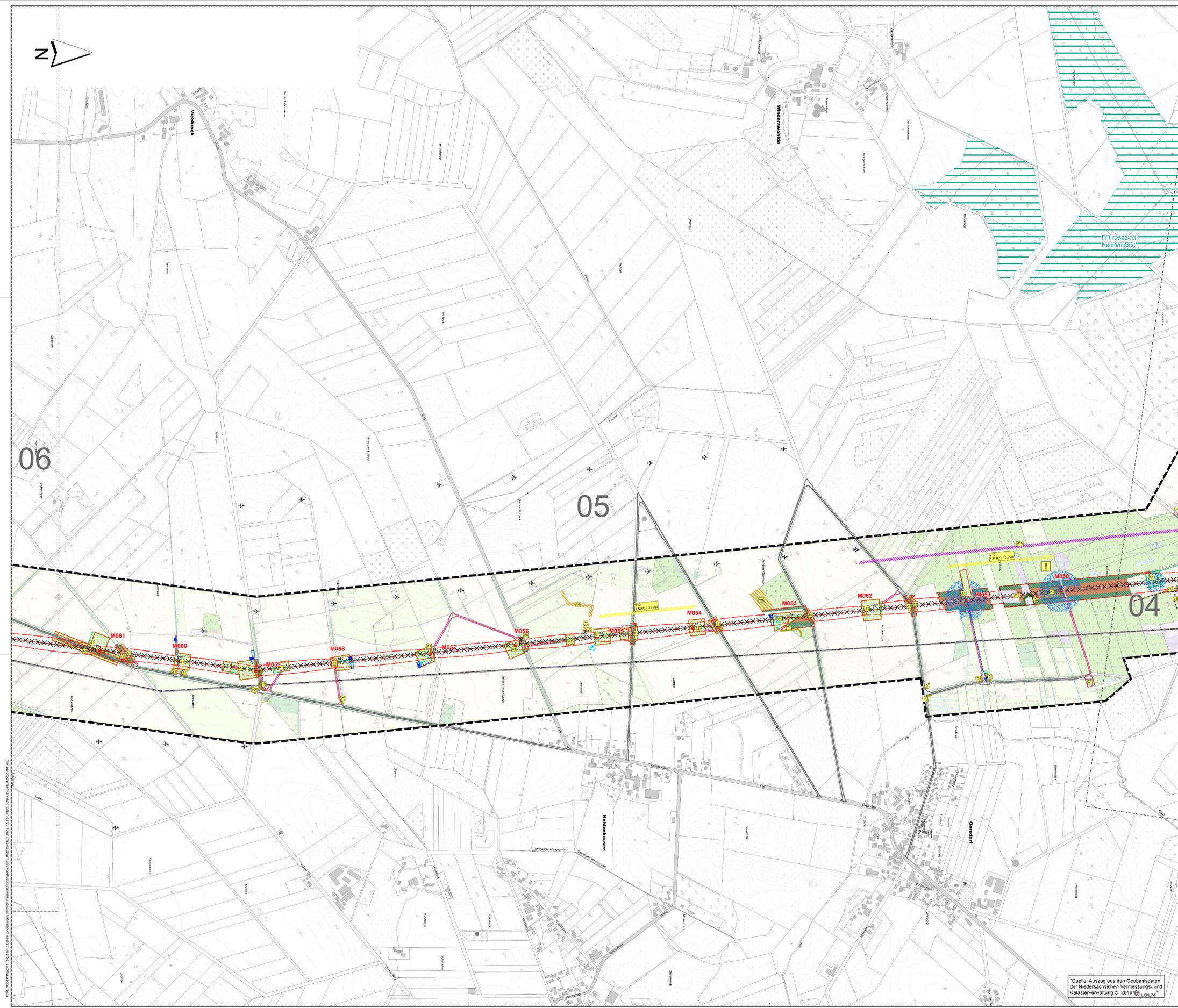
Zeichnungsinhalt:
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	0311-15-028	1:5.000
gez. 31.01.2020	AHL	Datei-Name	Karte: 12
gepr. 31.01.2020	MST	Plotinstellung	Blatt: 08
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 04

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 34 70 17
 20339 Bremen
 Kapfelfeld-Braun-Str. 9
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2522 8
 Telefax +49 421 2522 47

LaReG Landschaftspflege
 Gemeinschaft GbR
 Prof. Dr. Gernar Rehdick
 Landschaftspfleger
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haack
 Landschaftspfleger
 Heintzendorfer Straße 55A
 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707168-0
 Telefax 0531 707168-15
 Internet www.lareg.de
 E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)

- I Sensibler Schwerpunktraum ÖBB
- V5 Teilerrichtung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
- V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotter zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
- V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
- V10 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
- V11 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
- V12 Zeitraum der Beschränkung
- V13 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V14 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
- V15 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
- V16 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- V17 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- V18 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
- V19 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
- V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

Ausgleichsmaßnahmen

- A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

Geplantes Vorhaben

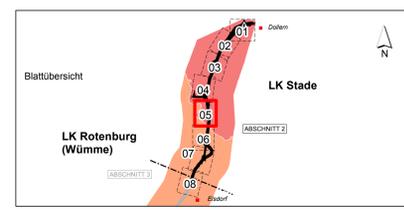
- M003 M002 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- M001 Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
- M004 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- M005 Rückbau von Bestandsleitungen
- M006 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- M007 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
- M008 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- M009 Temporäre Zuwegung
- M010 Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
- M011 Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
- M012 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- M013 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
 - Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
 - Landkreisgrenze⁽¹⁾
 - Gemeindegrenze⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- Umriss Biotoptyp mit Code
 - Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft



f				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
 Abschnitt 2: Dollern - Eilsdorf, LH-14-3111

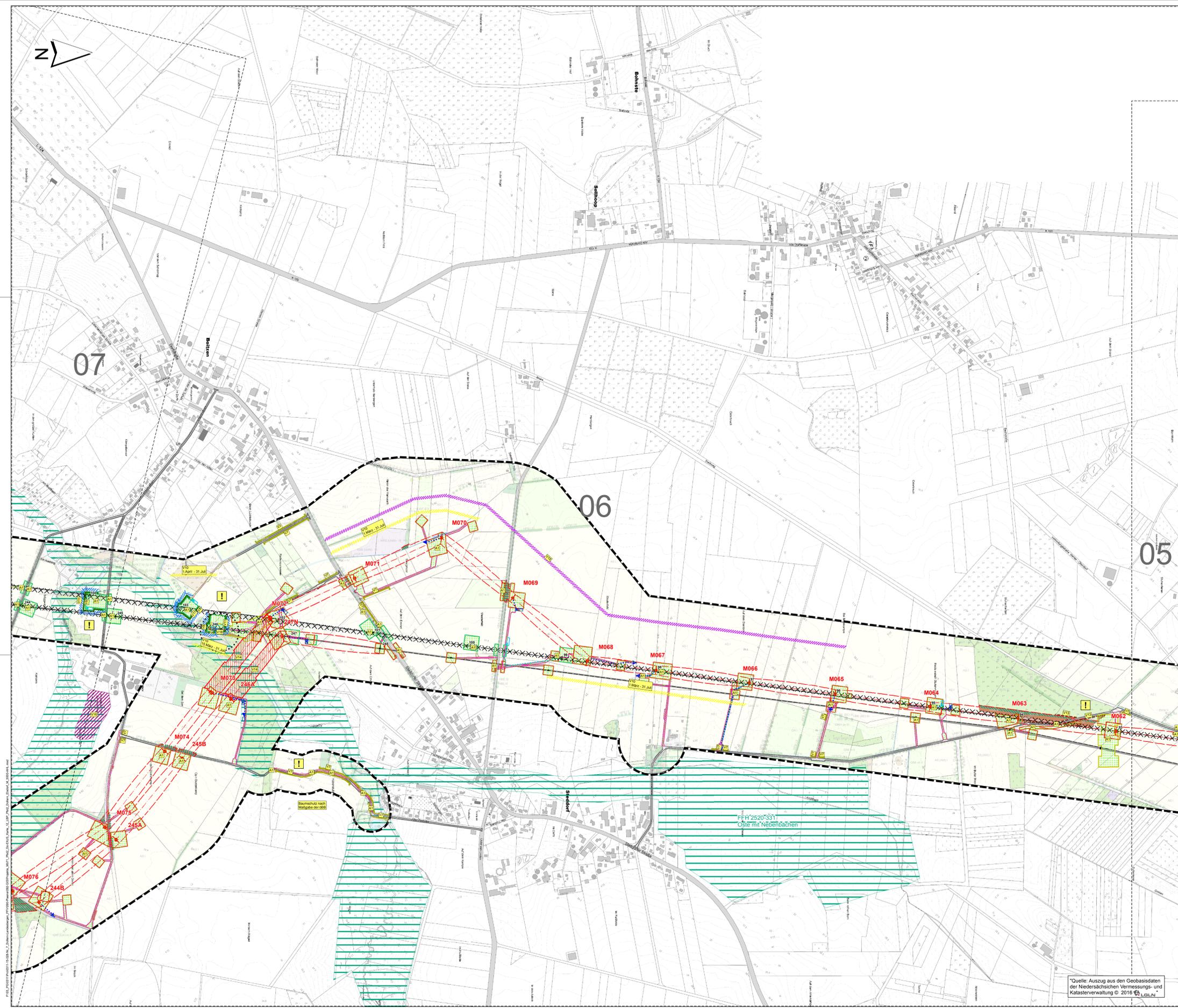
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	1:5.000
gez. 31.01.2020	AHL	Datei-Name: LBP_Pfst2_Dollern_Eilsdorf.mxd	Karte: 12
gepr. 31.01.2020	MST	Ploteinstellung	Blätter: 08
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 05

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 34 70 17
 20339 Bremen
 Kapf. Ferdinand-Braun-Str. 9
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2522-0
 Telefax +49 421 2522-147

Planungs-Gemeinschaft GfR LaReG
 Landschaftsplanung
 Realisierung
 Grünplanung
 Landschaftsarchitektur
 Prof. Dr. Gernar Reinhold
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Hautes
 Landschaftsarchitektin
 Dipl. Biologin
 Heintzendorfer Straße 55A
 38126 Braunschweig
 Telefon 0531 707168-0
 Telefax 0531 707168-15
 Internet www.lareg.de
 E-Mail info@lareg.de

"Quelle": Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- M01 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - M02 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - M03 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - M04 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)
- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- M05 Sensibler Schwerpunktraum ÖBB
 - M06 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - M07 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - M08 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - M09 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - M10 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - M11 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
 - M12 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
 - M13 Zeitraum der Beschränkung
 - M14 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - M15 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - M16 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
 - M17 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
 - M18 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - M19 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
 - M20 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
 - M21 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)
- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
 - Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
 - Landkreisgrenze ⁽¹⁾
 - Gemeindegrenze ⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- Umriss Biotoptyp mit Code
 - Naturschutzgebiet ⁽²⁾
 - FFH-Gebiet ⁽²⁾

Ausgleichsmaßnahmen

- M22 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

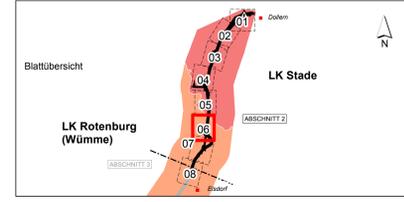
Geplantes Vorhaben

- M23 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- M24 Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
- M25 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- M26 Rückbau von Bestandsleitungen
- M27 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- M28 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
- M29 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- M30 Temporäre Zuwegung
- M31 Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
- M32 Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
- M33 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- M34 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

Datenquellen:

(1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDESWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco

(2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzplan Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber

tennet Taking power further

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
Abschnitt 2: Dollern - Eisdorf, LH-14-3111

Zzeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Maßnahmen im Trassenraum -

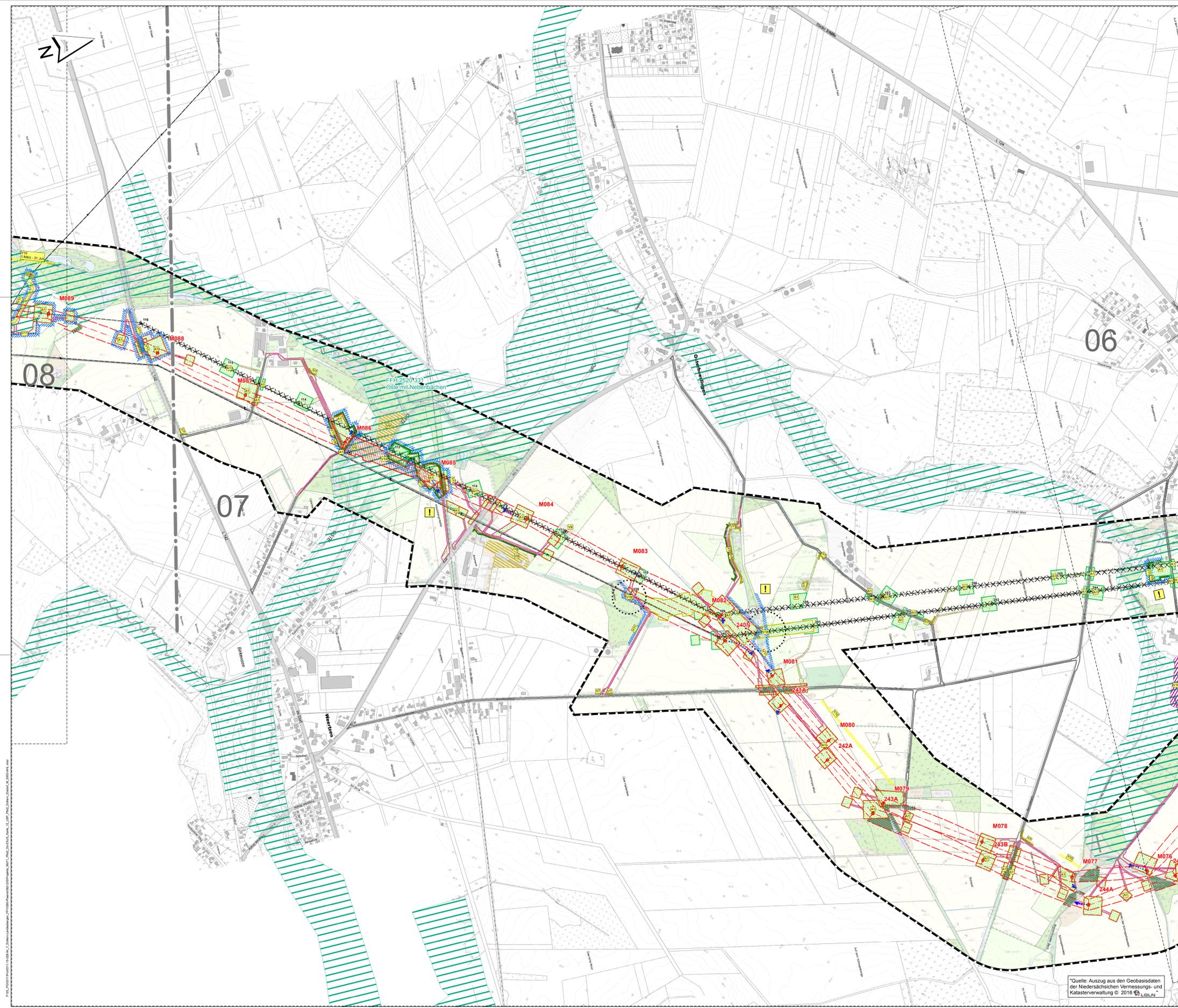
Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	0311-15-028	1:5.000
gez. 31.01.2020	AHL	Datei-Name	Karte: 12
gepr. 31.01.2020	MST	Ploteneinstellung	Blatt-Nr.: 08
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 06

SWECO

Planungs-Gemeinschaft GfR **LaReG** Landschaftspflege
Landschaftsplanung

Prof. Dr. Gunmar Reinhold
Landschaftsplaner
38112 Braunschweig
Tel. 0531 707168-0 Fax 0531 707168-15
E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I Sensibler Schwerpunkt ÖBB
 - V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V10 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
 - V11 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
 - V12 Zeitraum der Beschränkung
 - V13 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V14 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V15 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
 - V16 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
 - V17 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V18 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
 - V19 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
 - V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

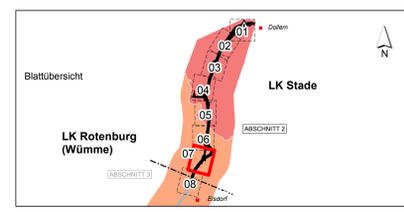
- Ausgleichsmaßnahmen**
- A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

- Geplantes Vorhaben**
- M003 M002 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - 245A 245B Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
 - 246A 246B Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
 - XXXX Rückbau von Bestandsleitungen
 - [] Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - [] Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
 - [] Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - [] Temporäre Zuwegung
 - [] Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
 - [] Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
 - [] Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - [] Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Vorhandene Freileitungen**
- [] Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - [] Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - [] Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - [] Umspannwerk
- Grenzen**
- [] Untersuchungsgebiet
 - [] Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
 - [] Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
 - [] Landkreisgrenze ⁽¹⁾
 - [] Gemeindegrenze ⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- [] Umriss Biotoptyp mit Code
 - [] Naturschutzgebiet ⁽²⁾
 - [] FFH-Gebiet ⁽²⁾

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDEWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzplan Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft



f				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
 Abschnitt 2: Dollern - Eisdorf, LH-14-3111

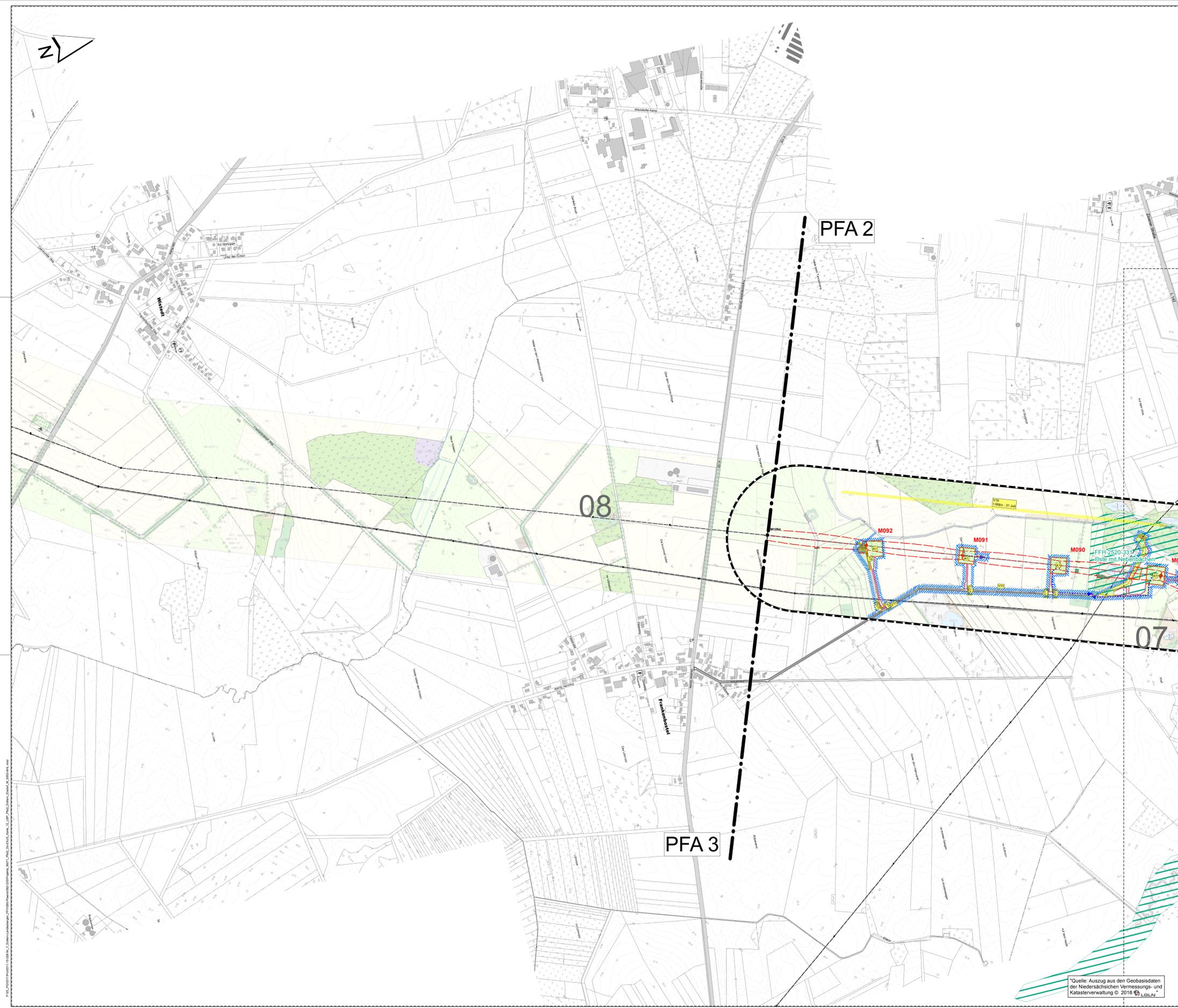
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	
gepr. 31.01.2020	AHL	Datei-Name: LBP_Pfstz_Dollern_Eisdorf.mxd	Karte: 12
gepr. 31.01.2020	MST	Ploteinstellung	Blatt-Nr.: 08
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 07

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 34 70 17
 20339 Bremen
 Kapfelfeld Braun-Str. 9
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2032-9
 Telefax +49 421 2032-47

Planungs-Gemeinschaft GbR **LaReG** Landschaftspflege
 Neulandweg
 38126 Braunschweig
 Prof. Dr. Gernar Reinhold
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haack
 Landschaftsarchitektin
 Dipl. Biologin
 Heintzendorfer Straße 55A
 38126 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-00
 Telefax 0531 707158-15
 Internet www.lareg.de
 E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)

- ! Sensibler Schwerpunkt ÖBB
- V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
- V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
- V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
- V10 Bereich für das Ausbringen von Fledermauskästen
- V11 Beschränkung nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
- V12 Zeitraum der Beschränkung
- V13 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V14 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
- V15 Errichtung von Abzäunungen zur Vermeidung von Individuenverlusten von Reptilien durch den Baubetrieb
- V16 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- V17 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- V18 Bereich für die Schaffung eines Brutplatzes für den Rotmilan
- V19 Eingeschränkter Rückbau von Bestandsmasten
- V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

Ausgleichsmaßnahmen

- A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen

Geplantes Vorhaben

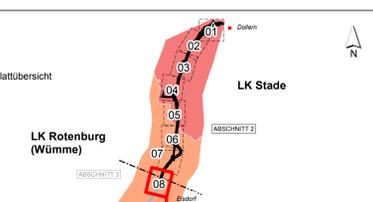
- M003 M002 Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- M001 Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Botzen mit Maststandort und Schutzstreifen
- M004 M005 Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)
- M006 Rückbau von Bestandsleitungen
- M007 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- M008 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau" und "Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)")
- M009 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- M010 Temporäre Zuwegung
- M011 Vorhandene Zuwegung (öffentlich)
- M012 Wasserhaltung: Bereich für Flächenversickerung
- M013 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- M014 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Vorhandene Freileitungen**
- V1 Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - V2 Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - V3 Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - V4 Umspannwerk

- Grenzen**
- G1 Untersuchungsgebiet
 - G2 Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3
 - G3 Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde
 - G4 Landkreisgrenze⁽¹⁾
 - G5 Gemeindegrenze⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- S1 Umriss Biotoptyp mit Code
 - S2 Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - S3 FFH-Gebiet⁽²⁾

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDESWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MÜ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber:
Tennet Taking power further
 TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt:
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
 Abschnitt 2: Dollern - Eisdorf, LH-14-3111

Zeichnungsinhalt:
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 31.01.2020	Siebert	0311-15-028	1:5.000
gez. 31.01.2020	AHL	Datei-Name: LBP_Pfst2_Dollern_Eisdorf.mxd	Karte: 12
gepr. 31.01.2020	MST	Ploteinstellung	Blätter: 08
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 08

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 34 70 17
 20339 Bremen
 Kapfelfeld Braun-Str. 9
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2322-9
 Telefax +49 421 2322-47

Planungs-Gemeinschaft GÖR **LaReG** Landschaftsplanung
 Landschaftsplanung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Hautesse Prof. Dr. Gernar Reinhold
 Landschaftsarchitektin Dipl. Biologe
 Heintzendorfer Straße 55A 38126 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-00 Telefax 0531 707158-15
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN